

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 403 - Finanzen
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Sylvia Hübler 563 5187 563 4742 sylvia.huebler@stadt.wuppertal.de
	Datum:	15.04.2008
	Drucks.-Nr.:	VO/0307/08 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
29.04.2008	Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung	Entscheidung
Jahresabschluss 2007 der Hotel AG		

Grund der Vorlage

Feststellung des Jahresabschlusses 2007 in der Hauptversammlung der Hotel AG

Beschlussvorschlag

Der Vertreter der Stadt wird beauftragt, in der ordentlichen Hauptversammlung der Hotel AG wie folgt abzustimmen:

1. Der vom Vorstand aufgestellte und vom Aufsichtsrat geprüfte sowie in seiner Sitzung am 14.04.2008 durch Billigung festgestellte Abschluss und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2007 werden zur Kenntnis genommen.
2. Dem Vortrag des Jahresüberschusses in Höhe von 137.437,05 € auf das Geschäftsjahr 2008 wird zugestimmt.
3. Den Mitgliedern des Aufsichtsrates wird für das Geschäftsjahr 2007 Entlastung erteilt.
4. Dem Vorstand wird für das Geschäftsjahr 2007 Entlastung erteilt.
5. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2008 wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Treumerkur Dr. Schmidt & Partner KG, Wuppertal bestellt.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

Die Bilanz für die Hotel AG für das Geschäftsjahr 2007 schließt in Aktiva und Passiva mit (Vorjahr EURO 2.871.414,77) EURO 2.892.953,69

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist einen Jahresüberschuss in Höhe von aus (Vorjahr EURO 27.472,19) EURO 137.437,05

Unter Berücksichtigung des Gewinnvortrages in Höhe von EURO 516.196,69

ergibt sich ein **Bilanzgewinn** in Höhe von EURO 653.633,74

der auf das Geschäftsjahr 2008 vorgetragen werden soll.

Die Wirtschaftsprüfer haben am 02.04.2008 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft hat den Jahresabschluss in seiner Sitzung am 14.04.2008 beraten und empfiehlt der Hauptversammlung, diesen festzustellen und den Gewinn auf das Geschäftsjahr 2008 vorzutragen.

Nachfolgend werden die wesentlichen Veränderungen von Bilanz- und Ergebnispositionen gegenüber dem Vorjahr dargestellt:

1. Bilanz

Aktiva	<u>2007</u> T€	<u>2006</u> T€	<u>2005</u> T€
Anlagevermögen	2.606,3	2.704,6	2.825,7
Vorräte, Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	242,0	54,8	78,8
Liquide Mittel	38,4	98,6	0,0
Rechnungsabgrenzungsposten	6,2	13,4	23,4
Bilanzsumme	<u>2.892,9</u>	<u>2.871,4</u>	<u>2.927,9</u>
Passiva			
Eigenkapital	1.075,9	938,5	911,0
Rückstellungen	181,1	109,0	19,2
Verbindlichkeiten	1.635,9	1.823,4	1.997,2
Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	0,5	0,5
Bilanzsumme	<u>2.892,9</u>	<u>2.871,4</u>	<u>2.927,9</u>

Die Bilanzsumme hat sich um rd. 21,5 T€ gegenüber dem Vorjahr erhöht. Die Erhöhung resultiert bei den Aktiva hauptsächlich aus der Zunahme der liquiden Mittel.

Auf der Passivseite hat sich das Eigenkapital aufgrund des erzielten Jahresüberschusses

erhöht. Die Eigenkapitalquote ist von 32,7% im Vorjahr auf 37,2% per 31.12.2007 gestiegen.

Die Verbindlichkeiten sind insgesamt gesunken, hauptsächlich aufgrund planmäßiger Tilgungsleistungen der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

2. Gewinn- und Verlustrechnung

GuV 2007 <i>alle Werte in T €</i>			
	Ergebnis 2007	Ergebnis 2006	Ergebnis 2005
Umsatzerlöse	795,8	709,1	845,1
Sonstige betrieb. Erträge	12,3	1,1	107,9
Summe Erlöse	808,1	710,2	953,0
Personalaufwand	31,4	31,0	24,8
Abschreibungen	123,7	123,8	126,8
Sonstige betriebliche Aufwend.	384,8	429,0	704,0
Summe Aufwand	539,9	583,8	855,6
Betriebsergebnis	268,2	126,4	97,4
Zinserträge	0,0	0,5	0,1
Zinsaufwand	-57,4	-65,3	-81,5
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	210,8	61,6	16,0
Steuern	-73,4	-34,1	-22,1
Jahresergebnis	137,4	27,5	-6,1

Die Umsatzerlöse sind durch Mietanpassungen und durch Vereinbarung einer Nebenkostenvorauszahlung gestiegen. Die neuen Mietkonditionen liegen auf marktüblichem Niveau.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen haben sich vermindert. Ausschlaggebend für den Rückgang sind planmäßig niedrigere Aufwendungen für Instandhaltungsmaßnahmen.

3. Ausblick

Für das Geschäftsjahr 2008 rechnet der Vorstand mit einem besonderen Instandsetzungsbedarf von ca. 700 T€. Ursächlich dafür ist die geplante behindertengerechte Renovierung der Bewohnerbäder im Neubau des Altenzentrums. Darüber hinaus sollen weitere Renovierungsmaßnahmen insbesondere im mittleren Treppenhaus des Verwaltungsbereichs und die Verbesserung des Brandschutzes im Keller vorgenommen werden.

Der Prüfbericht des Wirtschaftsprüfers kann beim Beteiligungsmanagement eingesehen werden.

Anlagen

Bilanz, GuV, Anhang, Lagebericht